



Die Frauenorganisation der Migros  
L'organisation féminine de Migros  
L'organizzazione femminile della Migros

**FORUM** elle

**Sektion St. Gallen**

**Jahresbericht 2017**

[www.forum-elle.ch](http://www.forum-elle.ch)



Die Frauenorganisation der Migros  
L'organisation féminine de Migros  
L'organizzazione femminile della Migros

Liebe FORUM elle Mitglieder

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen des 60-Jahr Jubiläums. Während die einen Sektionen aus diesem Anlass einwöchige Reisen nach Hamburg resp. nach Kroatien machten, haben wir St. Galler lediglich für die GV eine professionelle Truppe, „Les quatre Salonesses“ engagiert, die uns allen sicher noch in guter Erinnerung ist. Der Vorstand hat sich lediglich bemüht, ein kostengünstiges und interessantes Programm anzubieten. Neu boten wir nach jedem Vortrag einen Apéro an. Dies um über das gehörte zu diskutieren und Kontakte zu knüpfen.

Bis anhin wurde das Protokoll der Generalversammlung mit dem Jahresbericht mitgeliefert. Wir handhaben das wie die meisten andern Sektionen und legen das Protokoll an der GV auf. Auf Wunsch kann es auch bei der Präsidentin bestellt werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Der neu gewählte Vorstand traf sich zu 9 Sitzungen. Die Präsidentin nahm an 2 Sitzungen (Präsidentinnenkonferenz) sowie an einer zweitägigen Arbeitstagung teil.

Für die Delegiertenversammlung in Martigny, mussten die 9 Teilnehmerinnen bereits am Vortag anreisen.

Durchgeführte Veranstaltungen 103

Mitgliederstand / Mutationen

Mitgliederbestand 01.01.2017	727
Austritte	93
Beiträge nicht mehr bezahlt	21
Todesfälle	6
Eintritte	40
Mitgliederbestand 31.12.2017	647

Die Präsidentin: Lilo Eisenhut



Die Frauenorganisation der Migros  
L'organisation féminine de Migros  
L'organizzazione femminile della Migros

## **Rückblick 2017**

### **Februar**

Der Hospiz-Dienst begleitet sterbende Menschen im Spital, im Heim und zu Hause und ist ein wichtiger Pfeiler der Palliativ-Care-Versorgung. Am 8. Februar informierte Frau Lisa Tralci, Stellenleiterin des Hospiz-Dienstes, eine interessierte Frauenschar über das umfassende Angebot. Beim anschliessenden Apéro wurden neue Bekanntschaften geschlossen und über das Gehörte diskutiert.

An der Generalversammlung vom 22. Februar konnten drei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden. Die Bisherigen, Verena Haag und Lilo Eisenhut wurden in ihren Ämtern bestätigt. Wegen des 60. Geburtstages von FORUM elle wurden 4 Musikerinnen engagiert. „Les quatre Salonesses“ traten in Gewändern aus der Belle Epoque auf und die Zuhörerinnen und Zuhörer tauchten musikalisch ein in die Zeit zwischen 1880 und 1920. Der obligate Zvieri fehlte nicht.

### **März**

Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag und Testament - die zahlreich erschienenen Mitglieder und ihre Partner liessen sich von Erich Leuenberger, Treuhänder, informieren, die einen am Nachmittag, die andern am Abend.

Zum Frühlingsanfang am 21. März wurde zu einem Brunch und einem Abendessen geladen. Das Brunch Buffet liess keine Wünsche offen, auch Prosecco fehlte nicht. Das Abendessen, passend zum Datum, ein Buffet mit frühlingshaften Leckereien, konnte wegen der gering eingegangenen Anmeldungen nicht angeboten werden. Dafür durften die erschienen Frauen sich von Herzenslust am Buffet bedienen.

### **April**

An zwei Tagen startete ein grosser Bus nach Buchs AG zu Chocolat Frey. Leider entpuppte sich dieser Besuch nicht so interessant, wie im Programm angeboten. Immerhin durften wir am Ende des „Schoggiweges“ von den hergestellten Köstlichkeiten geniessen so viel wir wollten. Höhepunkt des Tages war der Besuch bei Blumen Meier in Dürnten, der Treffpunkt für Gartengeniesser, alle Teilnehmerinnen waren restlos begeistert von der Vielfalt.

### **Mai**

Myanmar – ein Land im Aufbruch, Robert Schmid, der dieses Land schon oft bereist hat, wusste mit seinen Bildern und seinen Erzählungen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu fesseln. Ob beim anschliessenden Apéro bereits Reisepläne unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entstanden sind?

### **Juni**

Der Spargelhof der Familie Sätteli in Ramsen wurde einmal besucht. Wiederum gab es nach dem Apéro eine Betriebsbesichtigung. Das Mittagaessen, wie könnte es anders sein – Spargeln und Erdbeeren aus eigenem Anbau. Schloss Hohenklingen, ob Stein am Rhein, war das nächste Ziel. Einige wanderten bei diesem herrlichen Wetter vom Schloss zum Städtchen Stein hinunter, die andern schlenderten durch das malerische Städtchen.

## **August**

Ziel unseres Ausfluges war das Städtchen Lindau am Bodensee, wo uns nach dem Mittagessen eine interessante Führung erwartete. Einige Teilnehmerinnen erreichten Lindau per Velo, die Anderen mit dem Schiff.

## **September**

Schloss und Landwirtschaftliche Schule Arenenberg hoch über dem Untersee wurden an zwei Tagen besucht, einmal bei Sonnenschein, einmal bei Regenwetter. Beim Eintreffen wurden wir mit einem äusserst leckeren Apéro verwöhnt - Produkte aus der landwirtschaftlichen Schule, Wein aus dem eigenen Rebberg und Süssmost aus den umliegenden Apfelgärten – wurden aufgetischt. In der landwirtschaftlichen Schule wie auch im Schloss erwartete uns je eine Führung. Bei der Führung durch das Schloss, erfuhren die Frauen viel über das Leben von Königin Hortense und ihres Sohnes Louis Napoleon. Bewundert wurden die schönen Einrichtungsgegenstände von Königin Hortense.

## **Oktober**

Am 13. Oktober traf sich eine kleine Schar Frauen im Dancing Oase. Galant führten die Taxidancer die Tanzpartnerinnen auf die Tanzfläche. Zwischendurch bewegten sich die FORUM elle Frauen alleine auf der Tanzfläche zu den meist bekannten Schlagern aus der Jugendzeit.

Am 25. Oktober informierte uns Irma Keller, Projektleiterin Migros Kulturprozent, wie die Gelder des Migros Kulturprozentos verteilt werden. In drei Kurzfilmen veranschaulichte sie, was dank Migros Kulturprozent, einst von Gottlieb Duttweiler ins Leben gerufen, realisiert werden kann.

## **November**

Auch dieses Jahr wurde im November wieder Lotto gespielt und das bei frühlingshaftem Wetter. Wiederum waren tolle Preise zu gewinnen und am Schluss durften sich die Teilnehmerinnen vom Dessertbuffet nach Herzenslust bedienen.

Die Bilder von Ernst Kreidolf, der vorwiegend Kinderbücher illustrierte, die er zum Teil auch selber schrieb, werden heute in Kunstmuseen ausgestellt, so auch im Kunstmuseum Appenzell. Blumen und Tiere spielen in diesen Büchern eine wichtige Rolle. So finden sich personifizierte Schmetterlinge, Insekten und Blumen, die Kreidolf in traumhaften Metamorphosen miteinander verwob. Die 50 teilnehmenden Frauen erfuhren in den Führungen Wissenswertes über die Bilder und das Leben von Ernst Kreidolf. Ein Besuch im malerischen Städtchen Appenzell rundete den Ausflug ab.

## **Dezember**

Einsiedeln war das Ziel des Weihnachtsmarktes. Dort lockten nicht nur die zahlreichen Stände, sondern zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Kloster mit der barocken Klosterkirche, das Diorama Bethlehem, die grösste Weihnachtskrippe der Welt sowie das Panorama Kreuzigung Christi.

Stille Nacht, heilige Nacht, 4 Tage vor Weihnachten wurden am traditionellen Adventsnachmittag Weihnachtslieder gesungen, am Klavier begleitet von Beatrice Räber. Der Jugendchor Hundwil, alle in Appenzeller-Trachten, erfreute die zahlreich Erschienen mit volkstümlichen und besinnlichen Liedern.

Auch 2017 fanden die Gruppenaktivitäten wie Wandern, Jassen, Bowling, Singen, Französisch, Englisch und Italienisch statt.

## **Damit so viel möglich war im vergangenen Jahr sagen wir**

### **DANKE**

- Herrn Peter Diethelm, Geschäftsleitung Migros Ostschweiz
  - Herrn Andreas Bühler, Leiter Kulturprozent / Kommunikation
  - Frau Irma Keller, Projektleiterin Kulturprozent / Kommunikation
  - Meinen Vorstands- und Teamkolleginnen
  - Frau und Herrn Sonja und Charly Pfister für die schönen Wanderungen
  - Frau Sylvia Schönenberger und Frau Verena Thüler fürs Jassen
  - Frau Cornelia Helbling für die unterhaltsamen Bowlingstunden
  - Herrn Daniele Pedrazzi und Frau Maria Trasi fürs Italienisch
  - Frau Irmgard Engweiler für Französisch Konversation
  - Frau Christina Weiss als Englisch Lehrerin
  - Frau Beatrice Räber für die entspannenden Singstunden
  - Den Revisorinnen für die Prüfung der Jahresrechnung
  - Frau Sandra Betz, Sekretariat Klubschule St. Gallen
  - Herrn Selcuk Demirkol, Leiter La Terrasse
  - Dem Zentralvorstand, mit der Sekretärin Monika Früh
  - Dem Druckbüro in der Betriebszentrale Gossau
  - Allen freiwilligen Helferinnen
  - Allen Migros Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Unterstützung
- 
- Ihnen liebe Mitglieder für Ihre Teilnahme an unseren Anlässen, Ihre Treue und Ihre Wertschätzung unserer Arbeit

**FORUM** elle Team St. Gallen

**Bilanz per 31. Dezember 2017**  
(in CHF)

**AKTIVEN**

PostFinance	11'682.40
Migros-Bank	12'717.45
Forderungen	173.00
Vorrat Werbematerial	2'000.00
	<hr/>
<b>Total Aktiven</b>	<b>26'572.85</b>
	<hr/> <hr/>

**PASSIVEN**

Verbindlichkeiten	5'804.10
Passive Rechnungsabgrenzung	90.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>5'894.10</b>
Vereinsvermögen	24'155.40
Jahresergebnis (Verlust)	-3'476.65
<b>Eigenkapital</b>	<b>20'678.75</b>
	<hr/>
<b>Total Passiven</b>	<b>26'572.85</b>
	<hr/> <hr/>

## Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

(in CHF)

### ERTRAG

Mitgliederbeiträge	20'625.00
Spenden	160.00
Beitrag GMOS	18'000.00
Verkauf Werbematerial	1'091.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>39'876.00</b>

### AUFWAND

Brunch und Abendessen	-397.70
Adventsfeier	-5'649.25
Vorträge	-2'492.20
Ausflüge, Reisen, Mitgliederaktivitäten	-2'847.70
<b>Aufwand Mitgliederaktivitäten</b>	<b>-11'386.85</b>
Generalversammlung	-8'165.60
Delegiertenversammlung	-1'086.50
<b>Aufwand Versammlungen</b>	<b>-9'252.10</b>
Saal- und Raummieten	-1'620.00
Beitrag an Zentralvorstand	-2'924.00
Beitrag an Vereine	-180.00
Entschädigungen Vorstand, Gruppenleitung inkl. Spesen	-13'055.55
Geschenke	-300.00
Büromaterial	-439.60
Porti Versand, Briefmarken	-1'655.75
Spesen PostFinance, Migros-Bank	-305.40
Werbung	-2'233.40
<b>Übriger Aufwand</b>	<b>-22'713.70</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>-43'352.65</b>
<b>Jahresergebnis (Verlust)</b>	<b>-3'476.65</b>